

Anmelden

**St. Joseph: Reise an die Mosel**

Oelde (gl). Die Katholische Frauengemeinschaft (KFD) St. Joseph Oelde bietet eine Reise an die Mosel an, zu der auch Ehemänner und Partner eingeladen sind. Die Fahrt findet vom 7. bis zum 9. September statt. Die Teilnehmer erwarten ein vielfältiges Programm, teilt die KFD mit. Eine Schifffahrt auf der Mosel wird gemacht und die Stadt Trier besichtigt. Hier beziehen die Teilnehmer auch ihr Hotel. Am dritten Tag ist ein Ausflug nach Luxemburg geplant. Eine weitere Reise führt die KFD-Mitglieder vom 25. bis zum 30. Mai in das Geistliche Zentrum der Ursulinen am Calvarienberg in Ahrweiler. Zum Programm gehören Wandererfahrungen und Fahrradwallfahrten.

Anmeldungen werden am Mittwoch, 3. Februar, im Pfarrheim St. Joseph von 9 bis 10 Uhr oder von Gertrud Lienkbröcker, ☎ 02522/4544, entgegengenommen.

Lib'elle

**Diskussion: das Phänomen Schlaf**

Oelde (gl). Die Lib'elle Oelde lädt für Donnerstag, 28. Januar, zu 19.30 Uhr, ins Restaurant Manufaktur (Oelder Brauhaus) ein. Es geht um „Geschichten zum Guten Nacht – Wissenswertes zum Thema Schlaf und Schlafstörungen“. Referentin ist Diplom-Psychologin Marianne Kleinhaus.

Frostschäden

**Rüttelplatte soll Stolperfallen aus dem Weg räumen**

Von unserem Redaktionsmitglied EVA HAUNHORST

Oelde (gl). Vorsicht, Stolperfallen! Das Klima der vergangenen Wochen hat dafür gesorgt, dass die Oelder Bürger derzeit sehr aufmerksam auf Gehwegen, Schulhöfen und Plätzen unterwegs sein sollten. Lockere Platten sind gerade für ältere Menschen eine Gefahr.

Der Schnee ist erst einmal getaut, die Schäden auf Wegen und Straßen sind sichtbar geworden. „Vor allem die Gehwege machen uns Sorge“, erläutert Peter Mülders, Leiter des Fachdienstes Tiefbau der Stadt Oelde. „Schäden durch Frost gibt es in jedem Winter. Im Vergleich sind aber diesmal wesentlich mehr Flächen betroffen, die durch die hochstehenden Kanten gefährlich sind.“ Kurz vor Weihnachten habe es noch geregnet, danach habe es stark gefroren, sagt Mülders. „Durch Haarrisse und Fugen ist das Wasser versickert. Dann ist es gefroren, hat sich ausgedehnt und dafür gesorgt, dass die Platten hochgedrückt worden sind.“

Solange der Schnee die Gehwege bedeckt hat, konnten die Fachleute das Problem nicht beheben. Nun aber sind die Mitarbeiter des Baubetriebshofs ständig unterwegs, um die Stolperfallen zu entfernen. „Mit der sogenannten

Rüttelplatte werden die Platten wieder da hingedrückt, wo sie hingehören“, erläutert Klaus Tzyschakoff, Mitarbeiter des Fachdienstes Tiefbau. „Die Fugen werden mit Sand gefüllt.“ Im Frühjahr, wenn Schnee und Eis erst einmal Geschichte sind, sollen entsprechende Stellen noch einmal nachgearbeitet werden. Besonders gefährliche Stellen sperrt die Stadt, bis das Problem behoben ist.

Auf den Straßen gibt es laut Tzyschakoff bisher „keine Verkehrsgefährdung“. „Besonders auffällig sind die Frostschäden auf der Konrad-Adenauer-Allee.“ Da die Stadt bei dieser Landstraße für die Deckschicht verantwortlich ist, wird sie diese nun flicken. „Nach dem Winter werden wir in Absprache mit dem zuständigen Landesbetrieb überlegen, wie wir mit den Schäden weiter umgehen“, sagt Mülders. Ende Februar oder Anfang März werden er und seine Kollegen die Wirtschaftswege in Augenschein nehmen. „Wir rechnen nicht damit, deutlich mehr Schäden als sonst zu entdecken, weil wir kontinuierlich in die Wege investiert haben“, betont er.

Dass sehr große Mengen an Schnee getaut sind, hat – Thema Hochwasser – nicht zu Problemen geführt. „Das Wasser ist so ruhig abgelaufen, wie wir uns das wünschen.“

Rathaus

**Zwei Ausschüsse tagen am Montag**

Oelde (gl). Der Schulausschuss und der Hauptausschuss der Stadt Oelde tagen am kommenden Montag, 25. Januar, im Großen Ratssaal. Zunächst kommen um 16 Uhr die Mitglieder des Schulausschusses zusammen. Es geht noch einmal um die Vorstellung der beiden externen Beratungsbüros, von denen eines bei der Schulentwicklungsplanung für Oelde engagiert werden soll.

Ab 17 Uhr tagt der Hauptausschuss. Das Thema Schulentwicklungsplanung steht auch dort auf der Tagesordnung. Darüber hinaus geht es unter anderem darum, den Wehrführer der Feuerwehr zu bestellen.

St. Johannes

**KFD besucht im Juni die Hauptstadt**

Oelde (gl). Berlin wird das Ziel der Drei-Tage-Fahrt der Frauengemeinschaft (KFD) St. Johannes Oelde im Sommer sein. Die Tour wird von Freitag, 4. Juni, bis Sonntag, 6. Juni, stattfinden. Auf dem umfangreichen Reiseprogramm stehen alle wichtigen Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt. Beispielsweise wird die Auffahrt auf das Panorama am Potsdamer Platz angeboten. Bei einem geführten Spaziergang durch die Innenstadt der Spreemetropole mit Besuch des Reichstags, des Berliner Doms, der Hackeschen Höfe und der Museumsinsel werden die Oelderinnen viel Wissenswertes über die Geschichte der Bundeshauptstadt erfahren. Auch eine Dampferfahrt auf der Spree darf nicht fehlen.

Der Preis für die Fahrt (Doppelzimmer) beträgt 248 Euro. Es besteht die Möglichkeit, Karten für die Revue im Friedrichstadtpalast zu buchen. Anmeldungen sind nach der Gemeinschaftsmesse am Dienstag, 26. Januar, in der Pfarrbücherei möglich.

Theater



Das Westfälische Landestheater hat am Dienstagabend „Dantons Tod“ in der Aula des Oelder Thomas-Morus-Gymnasiums aufgeführt. Das Bild zeigt (v. l.) Danton (Andreas Wobig) und Robespierre (Guido Thürk).

Lokalseite 3 / Bild: Niebusch

Dreharbeiten



Sein Erfolgsgeheimnis verrät Thomas Fußner (l.), Betreiber des Kinos in Oelde, WDR-Moderator Christian Ronig. Der Westdeutsche Rundfunk zeichnete im Kino für einen Beitrag auf, der heute zwischen 19.30 und 20 Uhr in der Lokalzeit Münsterland ausgestrahlt wird. Bild: Ackfeld

**WDR holt Radballer, Museumsleiter und Kinochef vor Kamera**

Von unserem Redaktionsmitglied CHRISTOPH ACKFELD

Oelde (gl). Der Film für Kinder im Kino in Oelde ist gestern mit etwas Verspätung gestartet. Darüber allerdings ärgerten sich die jungen Gäste nicht. Schließlich drehte der WDR im Filmtheater. Drei Stationen in Oelde besuchte das Team des Westdeutschen Rundfunks gestern, heute wird der Beitrag in der Lokalzeit Münsterland zwischen 19.30 und 20 Uhr ausgestrahlt.

Im Biermuseum von Pott's, bei den Radballern von Schwalbe Oelde und im Kino war das WDR-Team um Christian Ronig zu Gast. „Lokalzeit unterwegs“ lautet der Titel der Serie, unter dem verschiedene Orte im Münsterland besucht werden.

Für die Kinder im Kino war es ein kostenloses Zusatzangebot, das Interesse weckte. Aufgeregt

beobachteten sie, wie Kameramann Peter Csaba dafür sorgte, dass alle für die Kamera sichtbar waren. Tontechniker Michael Harmaba verkabelte derweil Moderator Christian Ronig und Kino-Geschäftsführer Thomas Fußner, der später im Beitrag erklärte, warum sein Kino erfolgreich ist. Und warum es kein Popcorn zu kaufen gibt.

„Das Kino ist uns von einer Zuschauerin empfohlen worden“, sagte Ronig, warum er mit seinem Team im Filmzentrum vorstellig geworden ist. Es sei ein Kino, das sich seine Nische gesucht habe und nicht nur Filme zeige, die Kassenschlager seien. Außergewöhnliche Geschichten sucht der WDR. Er fand sie auch bei den Radballern, wo sich Ronig auf dem Rad versuchte, und im Biermuseum von Pott's, wo Museumsleiter Georg Lechner einmal mehr erklärte, wie es sich in einem Bierfass schläft.

Logistikzentrum

**Opus wächst im Gewerbegebiet A 2**

Oelde (eh). „Das Wachstum in den vergangenen fünf Jahren ist imposant“, betont Oeldes Wirtschaftsförderer Klaus Aschhoff. Gemeinsam mit Bürgermeister Karl-Friedrich Knop hat er das Logistikzentrum der Firma Opus im Oelder Gewerbegebiet A 2 besucht, um sich ein Bild von den jüngsten Baumaßnahmen dort zu machen und um weitere Planungen des Unternehmens zu sprechen.

Seit 2005 ist Opus nicht nur in Herzebrock-Clarholz, sondern auch in Oelde ansässig. Hier sind 96 der insgesamt 130 Mitarbeiter tätig und in den Bereichen Logistik, Verwaltung und Outletverkauf im Einsatz. Das Unternehmen produziert Damenmode und vertreibt sie in sechs europäischen Ländern. Von Wirtschaftskrise keine Spur: Geschäftsführer Stefan Leewe spricht von der „guten Akzeptanz“ der Marke. Gerade auch der Online-Handel wachse schnell. „Wir brauchen

dringend mehr Platz im Logistikzentrum“, betont Leewe.

Aus diesem Grund haben „nach kurzer und unkomplizierter Planungsphase“, für die sich die Verantwortlichen bei der Stadt bedankten, im Dezember des vergangenen Jahres die Bauarbeiten für eine multifunktionale Halle mit 875 Quadratmetern Fläche begonnen. Ende Januar sollen die neuen Räume bereits bezogen werden. Schon 2009 war das Logistikzentrum um eine zweite Ebene mit einer Packstraße aufgestockt worden.

Und Leewe sieht das Wachstum in Oelde noch nicht beendet: „Wir möchten uns etappenweise weiterentwickeln.“ Im Lauf des Jahres sollen die Nutzräume erweitert werden, langfristig möchte Opus zusätzliche Hallen zur Kommissionierung und Zwischenlagerung errichten. Dafür stehen dem Unternehmen bereits zusätzliche Fläche im Gewerbegebiet A 2 der Stadt Oelde zur Verfügung.



Die Firma Opus wächst weiter. Aus diesem Grund erweitert das Unternehmen sein Logistikzentrum im Gewerbegebiet A 2 in Oelde derzeit. Für eine weitere Expansion hat die Firma bereits ein angrenzendes Grundstück von der Stadt Oelde erworben. Bürgermeister Karl-Friedrich Knop und der städtische Wirtschaftsförderer Klaus Aschhoff machten sich jetzt ein Bild vom aktuellen Stand der Dinge. Das Bild zeigt (v. l.) Bürgermeister Karl-Friedrich Knop, Opus-Geschäftsführer Stefan Leewe, Klaus Aschhoff, Rainer Rolf (Kaufmännische Leitung bei Opus) sowie Tim Schürmann, bei Opus für die Logistik verantwortlich. Bild: Haunhorst

Einbruch

**Schmuck und Notebook gestohlen**

Oelde (gl). Am Dienstag zwischen 15 und 18 Uhr ist in eine Wohnung an der Mozartstraße in Oelde eingebrochen worden. Die

Ganoven schlugen das Glas einer nach hinten zum Garten gelegenen Terrassentür ein und verschafften sich so Zugang zum

Haus. Sie durchsuchten Schränke und Schubladen und stahlen Schmuck und ein Notebook. Hinweise unter ☎ 02522/9150.

Ihr Draht zu uns



**Lokalredaktion:**  
Telefon: (0 25 22) 73 - 340  
Fax: (0 25 22) 73 - 329  
E-Mail: oe@die-glocke.de

Martin Gog (Leitung) ..... - 321  
Eva Haunhorst (Stv. Leitung) - 322  
Anke Rautenstrauch ..... - 325  
Knut Reimann ..... - 326  
Anja Tenbrock ..... - 324

**Lokalsport:**  
Telefon (0 25 22) 73 - 122  
Fax: (0 25 22) 73 - 166  
E-Mail: sport@die-glocke.de

Jürgen Rollié

**Geschäftsstelle:**  
Telefon: (0 25 22) 73 - 300  
Fax: (0 25 22) 73 - 241  
E-Mail: gs-oe@die-glocke.de

**Postanschrift Lokalredaktion:**  
Am Markt 1 - 58002 Oelde  
**Postanschrift Geschäftsstelle:**  
Fuggestraße 27/29 - 58002 Oelde  
Postfach 3240 - 59281 Oelde